



ÖKOPROFIT – ein Münchner Erfolgsprojekt

Dr. Ursula
Triebswetter, 28. September 2021

Was ist ÖKOPROFIT?



Bayerische
Energieeffizienz-
Netzwerk-Initiative

BEEN-i



Initiative

Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

ÖKOPROFIT ist ein vereinfachtes betriebliches Umwelt- und Energiemanagementsystem in kommunaler Trägerschaft mit dem Ziel der

- Verbesserung des betrieblichen Umwelt- und Klimaschutzes und der
- Senkung der Kosten;
- Zielgruppe: branchenübergreifender Teilnehmerkreis

Entwicklung von ÖKOPROFIT in München

**1991 Entwicklung in
Graz / Österreich
(Lizenzgebühr für
Wortbildmarke)**

**1998/99 Erstes deutsches
ÖKOPROFIT-Projekt in der LH
München (Nutzungsgebühr für
Arbeitsmaterialien; Materialien sind
konform mit ISO 14001 und EMAS)**

**2000 Etablierung des
ÖKOPROFIT-Klubs in
München als Fortführung von
ÖKOPROFIT**

**In München: Alle 2
Jahre Einsteiger- und
Klubrunde; seit 2015:
ÖKOPROFIT Energie.**

Entwicklung von ÖKOPROFIT in Deutschland

**Im Zeitablauf: LH
München fungiert als
Service-Center für
deutsche ÖKOPROFIT
Kommunen**

**2000 Gründung des
deutschen
ÖKOPROFIT-
Netzwerkes (v.a.
Kommunen, Berater)**

**2016 Anerkennung von
ÖKOPROFIT bei Initiative
Energieeff. und
Klimaschutz-Netzwerke**

**Aktuell: ca. 20
ÖKOPROFIT-Netzwerke
bei der IEEKN
angemeldet**

Ablauf der ÖKOPROFIT-Netzwerkarbeit in Kommunen

Nutzungsvertrag mit LH München und Lizenzvertrag mit Graz;

Ausschreibung eines Beratungsvertrages sowie Akquise von Betrieben

Auftaktveranstaltung, Workshops und Beratung der Betriebe vor Ort

Optional: Vereinbarung eines Einsparziels und Anmeldung als Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk

Abschlussveranstaltung, Verleihung der Urkunden und Druck einer Broschüre

Ablauf von ÖKOPROFIT in Betrieben

**1. Input-Output-Analyse /
Ermittlung eines
individuellen Einsparzieles**

**2. Ausfüllen der
ÖKOPROFIT-
Arbeitsblätter und
Entwicklung eines
Maßnahmenprogrammes**

**3. Amortisations-
berechnung**

**4. Einbindung der
Belegschaft (z.B. durch
Mitarbeiterschulung)**

Partner und Struktur von ÖKOPROFIT am Beispiel Münchens



Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft

Landeshauptstadt München

IHK für München und
Oberbayern

Beratung



Referat für Arbeit und
Wirtschaft

Referat für Klima- und
Umweltschutz

Abfallwirtschaftsbetrieb
München

Stadtwerke München

Hochschule München



Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern



Insgesamt:
400 ÖKOPROFIT-
Firmen in
München;





Ein breites Firmenspektrum



Europäisches
Patentamt



Struktur des ÖKOPROFIT-Moduls für Einsteiger

10 Workshops

Umweltpolitik / -team

Abfall

Gefährliche

Arbeitsstoffe / Wasser

Energie / Emissionen

Rechtsaspekte

Einkauf / Controlling

Mobilität

Arbeitsplatzeval.

Nachhaltigkeit

Preisvergabe

5 Beratungen vor Ort

Bestandsaufnahme,
Betriebsrundgang

Rechtscheck

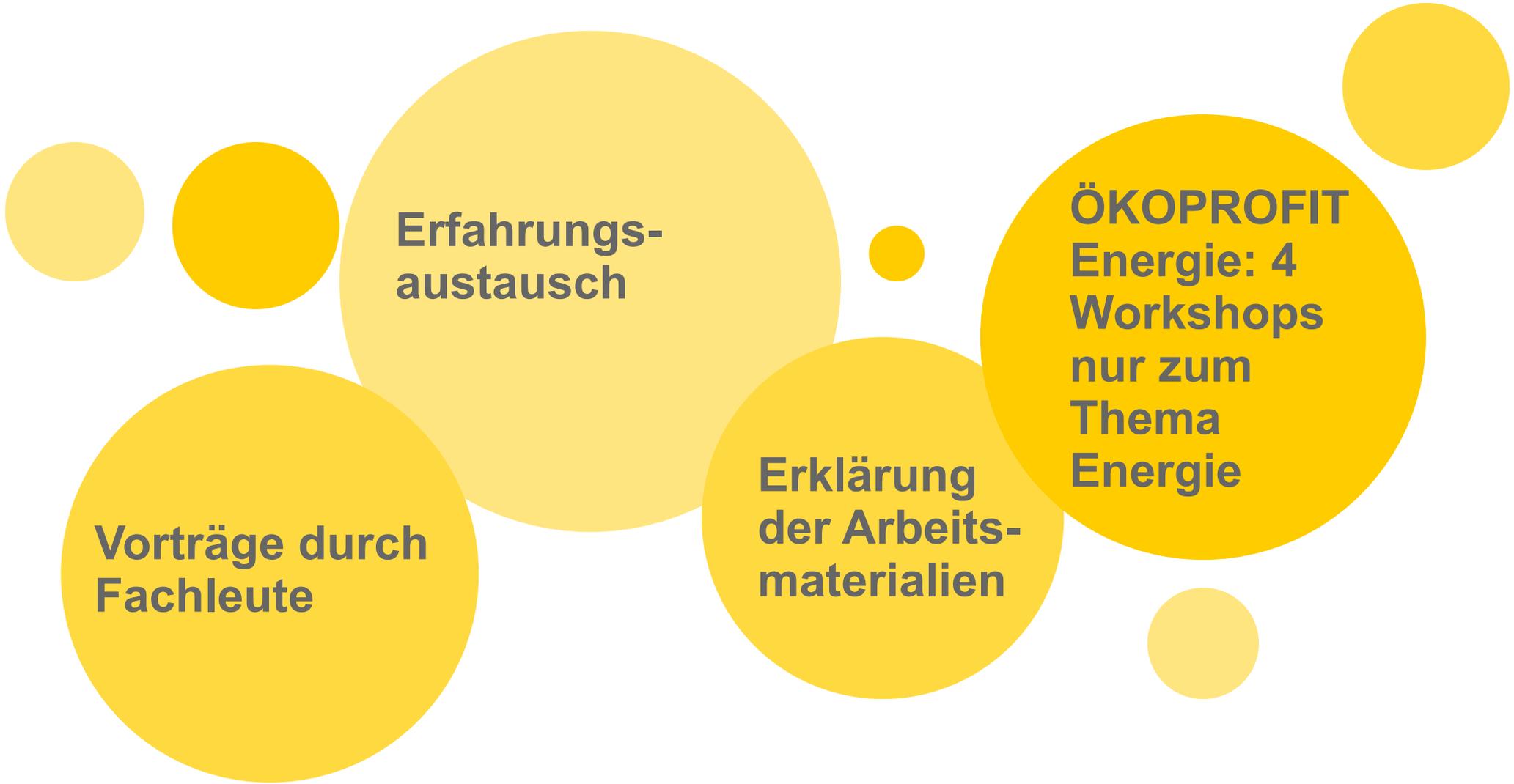
Umweltprogramm / Organisation

Umweltprogramm / Energieanalyse

Abschlussbegutachtung /
Organisation

Kommissionsprüfung

Wieso so viele gemeinsame Workshops?



Erfahrungsaustausch

**ÖKOPROFIT
Energie: 4
Workshops
nur zum
Thema
Energie**

**Vorträge durch
Fachleute**

**Erklärung
der Arbeits-
materialien**

Wieso Vor-Ort-Beratung?

**Betriebs-
rundgang**

**Hilfestellung
bei Ausfüllen
der Arbeits-
materialien**

**Maßnahmen-
entwicklung**

Rechtscheck

**Energie-
analyse**

- Investive (technische) Maßnahmen, z.B.

- **Anschluss an Fernkälte**
- **Austausch der Heizungsanlage**
- **Errichtung bzw. Nutzung von PV-Anlagen**

**Umsetzung unter
Berücksichtigung der
Wirtschaftlichkeit**

- Organisatorische Maßnahmen, z.B.

- **Optimierung der Wochenendabsenkung**
- **Information über die Höhe von
Stromverbrauch und Stromkosten**
- **Verhaltens-Tipps zum richtigen Lüften**

**Keine oder nur
geringe Kosten**

Beispiele für die ÖKOPROFIT-Maßnahme Photovoltaik-Anlagen

Julius Berger GmbH & Co. KG, 2014

Installation einer 120-kWp-Solaranlage:

Kosten: 140.000 €; Nutzen: 14.000 €/a (98.000 kWh/a Strom)
(55 t/a CO₂)

Leistner Hans GmbH (ÖKOPROFIT-Klub), 2015

Photovoltaik;

Kosten: 100.000 € Nutzen: 12.000 €/a (200.000 kWh/a Strom)

Bavaria Film GmbH (ÖKOPROFIT-Einsteiger), 2015

Errichtung einer PV-Anlage;

Kosten: 900.000 € Nutzen: 102.000 €/a (320 t/a CO₂)

Beispiele für die ÖKOPROFIT-Maßnahme Photovoltaik-Anlagen

**Öko-Bäckerei-Konditorei Mauerer GmbH (Ökoprofit-Klub),
2016**

**Entscheidung über die Eigennutzung einer PV-Anlage;
Kosten: 262.000 € Nutzen: 36.000 €/a (235.000 kWh/a Strom)**

Augustiner Bräu Wagner KG (Ökoprofit-Klub), 2018

**Erweiterung Photovoltaikanlage LGZ (Anbau);
Kosten: 99.000 € Nutzen: 24.000 €/a (95.000 kWh/a Strom)**

**Erweiterung Photovoltaikanlage Brauerei
Kosten: 250.000 € Nutzen: 40.421 €/a (160.000 kWh/a Strom)**

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG (Ökoprofit-Klub), 2021

**Eigenstromerzeugung durch PV-Anlagen:
Kosten: 600.000 €; Nutzen: 60.000 €/a (300.000 kWh/a Strom)**

Fazit

- **ÖKOPROFIT führt zu deutlichen ökologischen und ökonomischen Einsparungen und bildet einen zentralen Baustein eines kommunalen Klimaschutzprogramms.**
- **ÖKOPROFIT ist nicht nur ein Energieeffizienz-Netzwerk, sondern auch ein Ressourceneffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk und führt Firmen hin zum Nachhaltigkeitsmanagement.**
- **Machen Sie mit bei ÖKOPROFIT, die Landeshauptstadt München unterstützt Sie gerne.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: ursula.triebswetter@muenchen.de



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Bayerische
EnergieEffizienz-
Netzwerk-Initiative

BEEN-i

